

Ärzte engagieren sich für Spendenaktion Grünenthal hilft schwerstkranken Kindern

Aachen, den 15. April 2010. Als Experte für die Behandlung mittlerer und schwerer Schmerzen stellt das Aachener Pharmaunternehmen Grünenthal nicht nur sein wissenschaftliches Know-how zur Verfügung, damit Patienten besser leben können. Es hilft auch darüber hinaus. Auf dem diesjährigen, 21. „Deutschen interdisziplinären Schmerz- und Palliativkongress“ nutzte der Schmerzspezialist eine Umfrage unter den versammelten Medizinern in zweifacher Hinsicht – zum einen, um mehr über den Stand der konkreten schmerzmedizinischen Behandlung in Deutschland zu erfahren, zum anderen, um schwerstkranken Kindern zu helfen: Für jeden Teilnehmer der Umfrage „Change Pain“ spendete das Unternehmen fünf Euro an die Bärenherz Stiftung. Diese gemeinnützige Organisation gibt Familien mit Kindern, die unheilbar krank sind und nur noch eine geringe Lebenserwartung haben, unter anderem mit dem Kinderhospiz Wiesbaden ein Zuhause.



Dr. Klemens Schulz (Mitte), Marketing Direktor Established Brands Grünenthal Deutschland, konnte einen Scheck über 3000 Euro an Gabriele Orth (links), Geschäftsführerin der Bärenherz Stiftung und Regine Schulte Strathaus (rechts), Pressereferentin von Bärenherz, übergeben.

Quelle:

Grünenthal GmbH - Aachen, 15. April 2010